**Pressemitteilung**



Paderborn, 27.10.2022

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken** Kamp 22

33098 Paderborn

Marius Thöne
Redakteur

marius.thoene@[bonifatiuswerk.de](http://bonifatiuswerk.de)

Internet: www.bonifatiuswerk.de Telefon: 0 52 51 29 96-41
Telefax: 0 52 51 29 96-88

**Bischof aus Estland predigt in Dudenhofen**

**Besuch am Samstagabend im Rahmen der Eröffnung des bundesweiten Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes**

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE46472603070010000100

Bischof Philippe Jourdan (62) aus Tallinn in Estland wird am Samstag, 5. November, die Pfarrei Hl. Hildegard in Dudenhofen besuchen und in der Pfarrkirche St. Gangolf um 17 Uhr die Heilige Messe feiern. Begleitet wird er von Caroline von Ketteler aus dem Bistum Münster, Mitglied des Bonifatiusrates, dem ehrenamtlichen Aufsichtsgremium des Bonifatiuswerkes.

Der Bischof wird über die Situation der katholischen Kirche in seinem Heimatland berichten. Jourdan steht der Apostolischen Administratur Estland – das ist die Vorstufe eines Bistums – vor. Sie ist flächenmäßig deckungsgleich mit der Republik Estland. Von den etwa 1,3 Millionen Einwohnern sind gut 6000 katholisch. Der Katholikenanteil liegt bei 0,5 Prozent.

Jourdans Besuch ist eingebettet in die Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes, die am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr mit einem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann im Speyerer Dom gefeiert wird. Mit der jährlichen Aktion macht das Hilfswerk mit Sitz in Paderborn auf die Situation der katholischen Christen aufmerksam, die in einer extremem Minderheitenposition leben. Am bundesweiten Diaspora-Sonntag, dem 20. November, wird in allen katholischen Gottesdiensten bundesweit die Kollekte für die Projekte des Bonifatiuswerkes gesammelt. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR.“. Mehr Informationen dazu sind unter www.mit-dir-zum-wir.de zu finden.

Zu den Ländern, in denen das Bonifatiuswerk Projekte fördert, gehört auch Estland. So flossen im vergangenen Jahr 474.500 Euro Bauhilfe in die Sanierung der Kathedralkirche St. Peter und Paul in Tallinn, in die Renovierung der katholischen St.-Michael-Schule in Tallinn sowie in die Modernisierung des Pfarrhauses in Pärnu im Westen des Landes.

Am Vorabend der Eröffnung der Diaspora-Aktion wird mit Czeslaw Kozon aus Kopenhagen in Dänemark ein weiterer Bischof in einer Gemeinde im

Bistum Speyer predigen. Er ist zu Gast in der Pfarrei Hl. Christophorus in Schönenberg-Kübelberg (Landkreis Kusel). Schwester Margareta Kühn vom Sozialprojekt „Manege“ in Berlin wird in der Pfarrei Heilig Kreuz in Winnweiler (Donnersbergkreis) über ihre Arbeit berichten.

**Über das Bonifatiuswerk:**

Seit 1849 unterstützt das Bonifatiuswerk katholische Christen in Regionen, in denen sie ihren Glauben in einer extremem Minderheitensituation leben. Gefördert werden so die Seelsorge und Glaubensweitergabe in den Bereichen der Deutschen und der Nordischen Bischofskonferenz (Nordwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island) sowie in Estland und Lettland. Als „Hilfswerk des Glaubens“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung. Mehr unter: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

**Bildunterzeilen:**

*Jourdan und Jourdan2:* Der Apostolische Administrator von Estland, Bischof Philippe Jourdan aus Tallinn, feiert eine heilige Messe in der Pfarrkirche St. Gangolf in Dudenhofen. Foto: Bonifatiuswerk/Marius Thöne

*Kathedrale*: Blick in die Kathedralkirche St. Peter und Paul in Tallinn, deren Renovierung das Bonifatiuswerk unterstützt hat. Foto: Bonifatiuswerk/Marius Thöne

*Baustelle\_Schule\_Tallinn*: Mit Hilfe des Bonifatiuswerkes wird in Tallinn die katholische St.-Michael-Schule erweitert. Im Dachgeschoss entstehen zusätzliche Klassenräume.

